

## **Mediterranea-Trail in Katalonien, 9. - 15. Februar 2014**

„Vamos - - Galoppe!“ und zeitgleich setzt sich die Gruppe in flottem Galopp in Bewegung.

Dies klappt zwar erst am 3. Tag so vorzüglich, am ersten und zweiten Tag sind Pferde und Reiter noch nicht so ganz aufeinander eingespielt, insbesondere aufgrund der langen Winterpause. Umso besser funktioniert es dann – vor der Kurve Tempo ein wenig zurücknehmen, dann wieder steigern. Und das dann bergauf, bergab, kilometerweit!! Unglaublich, wie konditionsstark die Pferde allesamt sind.

Eine profunde Ortskenntnis ist vonnöten, um die manchmal kaum erkennbaren Pfade durch dichtes Gebüsch zu finden. Rudi und Annai haben scheint's den Kompaß im Kopf gut justiert. Sie weisen auch auf die Gefahren von Straßenverkehr und Bahngleisen rechtzeitig hin.

Die Rastplätze für die Pferde sind vorbereitet, die Elektrozäune bereits aufgebaut. Nach dem Versorgen der Pferde (inklusive Rückenmassage für sie) und Verstauen der Sättel sind die Quartiere in wenigen Gehminuten erreicht.

Die ersten beiden Tage werden entlang von Flüssen und Bächen geritten, öfters auch gequert, manchmal direkt im Fluß geritten. Einzig Tauchversuche sind unterblieben, wiewohl einzelne show-reife Einlagen doch vorkamen – und abends mit Cava „geahndet“ wurden J.

Dann folgen zwei Tage am Strand bzw in der Ebene. Leider musste der Strandritt verkürzt werden, da sich ein Reiter beim Strandgalopp am Knie verletzte.

In etlichen der malerischen mittelalterlichen Dörfer werden beim Anblick der Pferde und beim Klang des Hufgeklappers neugierig die Fenster geöffnet.

Am letzten Tag geht es durchs Hügelland in flottem Tempo zurück zum Reiterhof, wobei vorher noch ein gepflegtes Picknick am Fluß mit anschließender ausgedehnter Siesta geboten wird.

Als Wiederholungstäter bei Rudi hat mich auch diese Reitwoche wieder voll zufrieden gemacht. Von der Witterung her ist Februar bereits sehr gut für eine Reittour geeignet, wenn von Ferne die schneebedeckten Berge der Pyrenäen zu sehen sind, tagsüber jedoch durchaus „hemdsärmelige“ Temperaturen herrschen.

Vamos – auf zum nächsten Trail!

Hermann M.  
Linz - Österreich

Alle Informationen zur Reise: <http://www.reiterreisen.com/cat007.htm>